

### 3. Fall

Rechtsanwalt **R** hat seinen Wagen in einer Halteverbotszone vor seiner Kanzlei in **L** abgestellt, um wichtige Prozessakten für eine Verhandlung beim Landesgericht **L** zu holen. Als er nach einer Viertelstunde die Kanzlei wieder verlässt, sieht er, dass zwei andere Fahrzeuge (die ebenfalls in der Halteverbotszone stehen) seinen Wagen dermaßen eingezwängt haben, dass ein Wegfahren für ihn nicht mehr möglich ist. Da die Lenker beider Fahrzeuge nicht zu finden sind, ruft **R** einen Abschleppdienst, der eines der beiden Fahrzeuge in der Folge entfernt. **R**, der zunächst die Abschleppkosten bezahlt, versäumt dennoch den Prozesstermin, was ihm Mehrkosten in Höhe von € 1.000,- verursacht.

**R** verlangt von den Lenkern der beiden Fahrzeuge, **A** und **B**, die Abschleppkosten (€ 180,-) sowie den entstandenen Mehraufwand infolge der Terminversäumnis zur ungeteilten Hand.

**Variante 1:** Im Prozess gegen **A** und **B** kann **R** nachweisen, dass beide viel zu knapp geparkt und ihm dadurch das Wegfahren unmöglich gemacht haben. Es lässt sich allerdings nicht mehr feststellen, ob **A** oder **B** zuerst gekommen ist.

**Variante 2:** Der Abschleppdienst entfernt das Auto des **B**. Im Prozess stellt sich durch eine Zeugenaussage heraus, dass zuerst **A** und dann erst **B** gekommen ist. **R** schränkt daraufhin sein Klagebegehren ein und will nur noch von **B** Ersatz.

#### StVO

**§ 23. Halten und Parken.** (1) Der Lenker hat das Fahrzeug zum Halten oder Parken unter Bedachtnahme auf die beste Ausnützung des vorhandenen Platzes so aufzustellen, dass kein Straßenbenützer gefährdet und kein Lenker eines anderen Fahrzeuges am Vorbeifahren oder am Wegfahren gehindert wird. ...

**§ 24. Halte- und Parkverbote.** (1) Das Halten und das Parken ist verboten:

a) im Bereich des Vorschriftszeichens „Halten und Parken verboten“ nach Maßgabe der Bestimmungen des § 52 Z. 13b, ...